

Sustainable Risikomanagement: ESG-orientierte Risikomodelle

Oberursel, 30.06.2022



Unternehmensprofil

Über CURENTIS



Unsere Consulting- sowie Trainingsangebote fokussieren sich auf die folgenden Bereiche:

- Gesamtbanksteuerung
- Anti-Financial Crime für Banken
- Compliance
- Sustainable Finance

Ihr Moderator

Philipp Ehren – Senior Consultant



Über 5 Jahre Berufserfahrung im Finanzdienstleistungssektor mit fachlichen Schwerpunkten in den Bereichen Gesamtbanksteuerung, Risikomanagement und Sustainable Finance

Agenda

1	ESG-Risiken Faktoren	4
2	Risikotreiber und deren Transformation	11
3	Auswirkungen der Umwelt auf Banken	15
4	Bewertung der ESG-Risiken	19
5	Methoden und Tools	22
6	EZB-Klima Stresstest	27
7	EBA: technischer Umsetzungsstandard	30
8	VfU-Kennzahlen Tool	33
9	Fazit	38

ESG-Risiko Faktoren

Environmental, Social and Governance =
ESG

Globales Risiko welches Einfluss auf
alle Märkte nimmt

**Jedes Risiko hat einen
Transformationskanal**

Kurz- bis mittelfristig aber besonders
auch Langfristig

Zwei wesentliche Risikoarten:

Physische Risiken

⇒ Extremwetterereignisse und deren Folgen

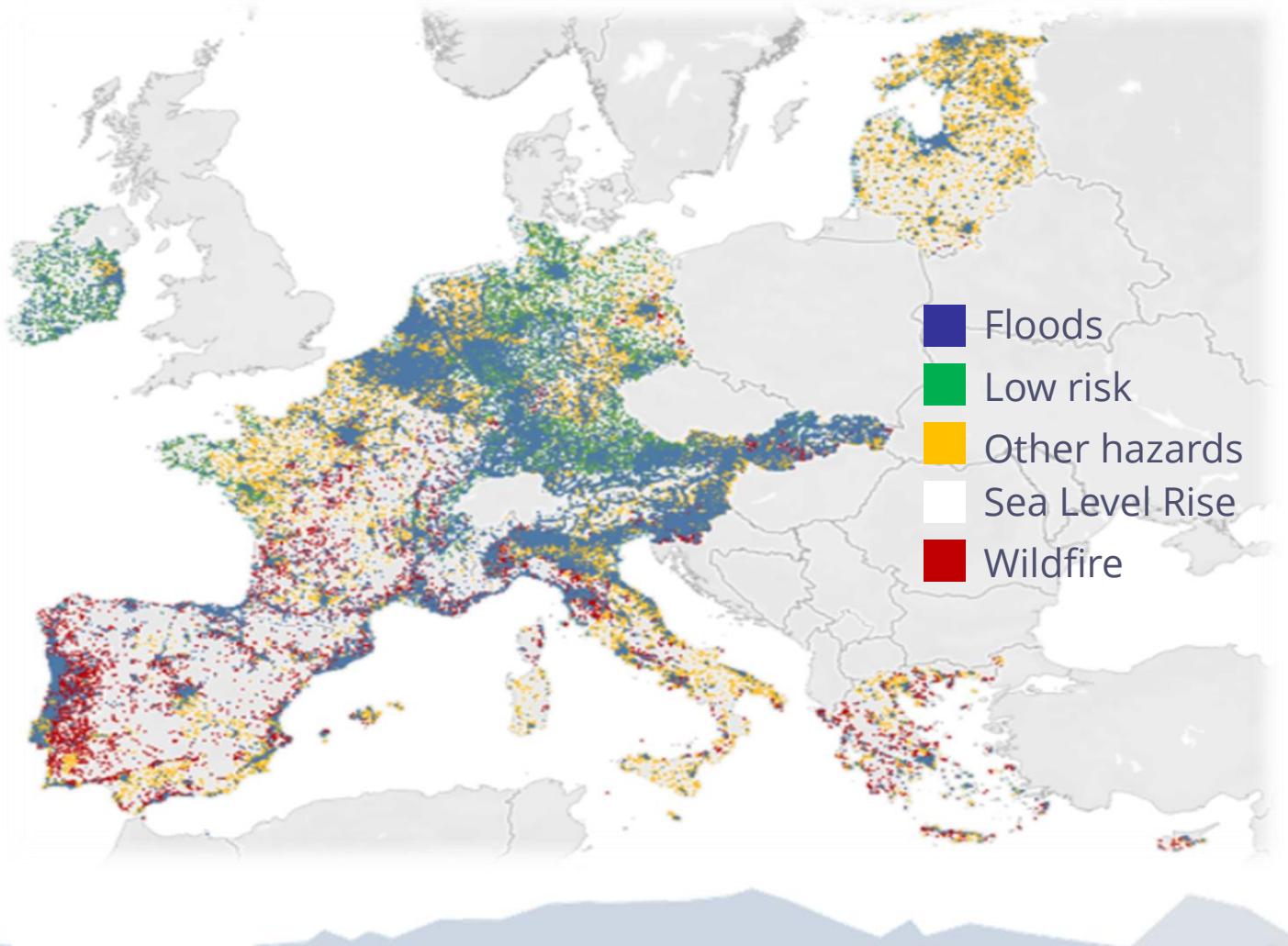
Transformationsrisiken (Übergangsrisiken)

⇒ Risiken aus der Anpassung an den
Klimawandel

Physische Risiken

Physische Risiken: in diese Kategorie ordnet die EZB die ökonomischen Folgen von Naturereignissen / -katastrophen.

Die nebenstehende Grafik veranschaulicht die physische Risikobewertung von Firmen in unterschiedlichen Regionen des Euro-Raums



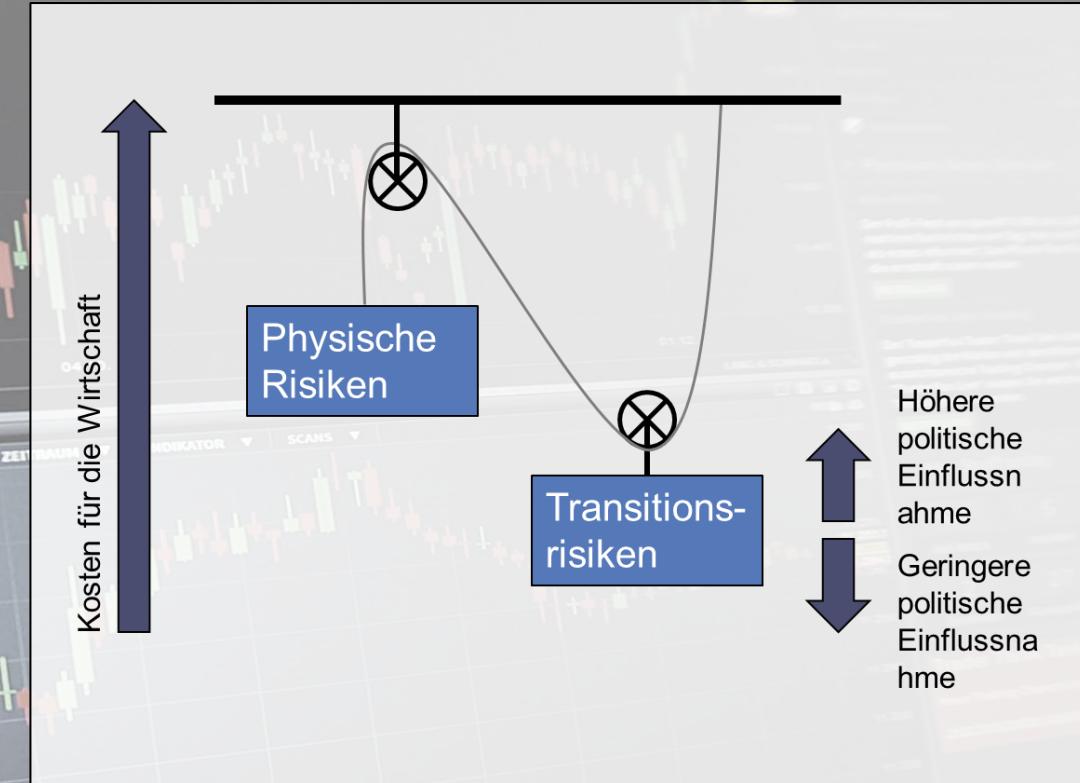
Transitionsrisiken

846900	146	11.264,5	11.265,5	11.265,0	0,78 %	
846900	146	11.264,5	11.264,5	11.264,5	0,78 %	
965275	12	1,06179	1,06181	1,06180	-0,27 %	
AGAEOT	581	2.263,8	2.263,8	2.263,8	0,30 %	
stria969420	581	19.856,0	19.856,0	19.856,0	0,33 %	
AGAE1X	581	1.06179	1,06181	1,06180	-0,27 %	
965275						
965275						
965264						
WKN						
514000						
555200						
659990						
766403						
ALML7						
555750						
82321						
versiche84300						
519000						
716160	8	80,252 €	80,269 €	80,268 €	0,08 %	
710000	27	68,777 €	68,785 €	68,781 €	0,08 %	
AGA V1601843	1	110,828 €	110,863 €	110,845 €	0,08 %	
543900	5	183,126 €	183,155 €	183,141 €	0,08 %	
		70,848 €	70,859 €	70,853 €	0,08 %	
		70,848 €	70,851 €	70,822 €	0,59 %	

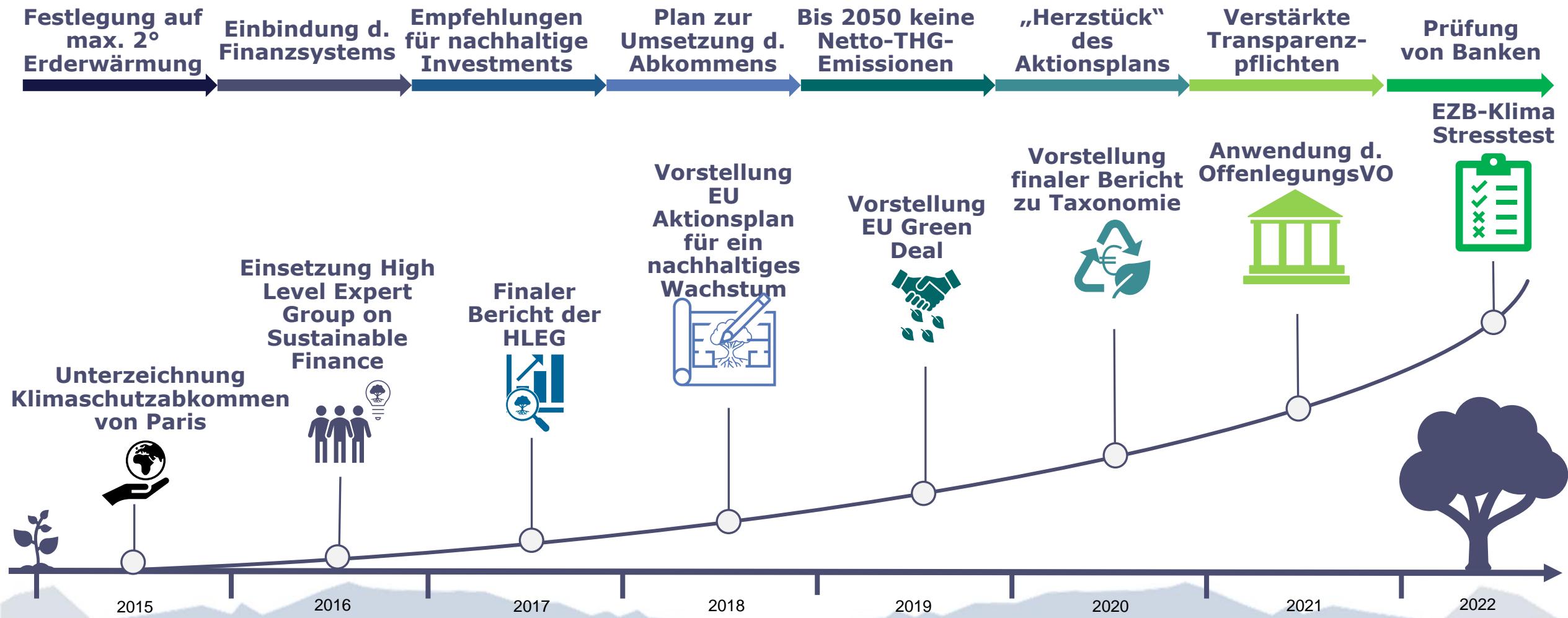
Transitorische Risiken (Übergangsrisiken):
→ mögliche finanzielle Verluste in direkter oder indirekter Folge des Anpassungsprozesses

Mögliche Ursachen:

- Plötzlich verabschiedete politische Maßnahmen
- Technischer Fortschritt
- Veränderungen der Marktstimmung oder -präferenzen



Meilensteine zu einem nachhaltigen Finanzsystem



ESG-Risiko Faktoren



„Traditionell“ nicht-finanzielle Auswirkungen

Ungewissheit der Auswirkung

Negative wirtschaftliche Externalitäten

Klimaschäden durch Lieferketten bzw. steigende Globalisierung der Wirtschaft

Öffentliche Wahrnehmung und Politik

Alle Risiken werden durch ESG-Faktoren beeinflusst

Kreditrisiko/Adressenausfallrisiko

Geschäftsmodell des Kreditkunden wird durch ESG-Themen wesentlich beeinflusst

Reputationsrisiko

Verkauf von nur vermeintlich nachhaltigen Finanzprodukten (sog. „Greenwashing“)

Liquiditätsrisiko

Nach Naturkatastrophe ziehen tausende Kunden ihre Gelder von Banken ab zur Schadensbehebung (Banken Run)

Markt(preis)risiko

Abrupte Änderung der Markttimmung, hin zu Grünen Investments, kann zur Abwertung bestehender Produkte führen

Strategisches Risiko

Beispiel: Ein auf die Finanzierung von Kohlebergbau spezialisiertes Kreditinstitut verliert seine Geschäftsbasis

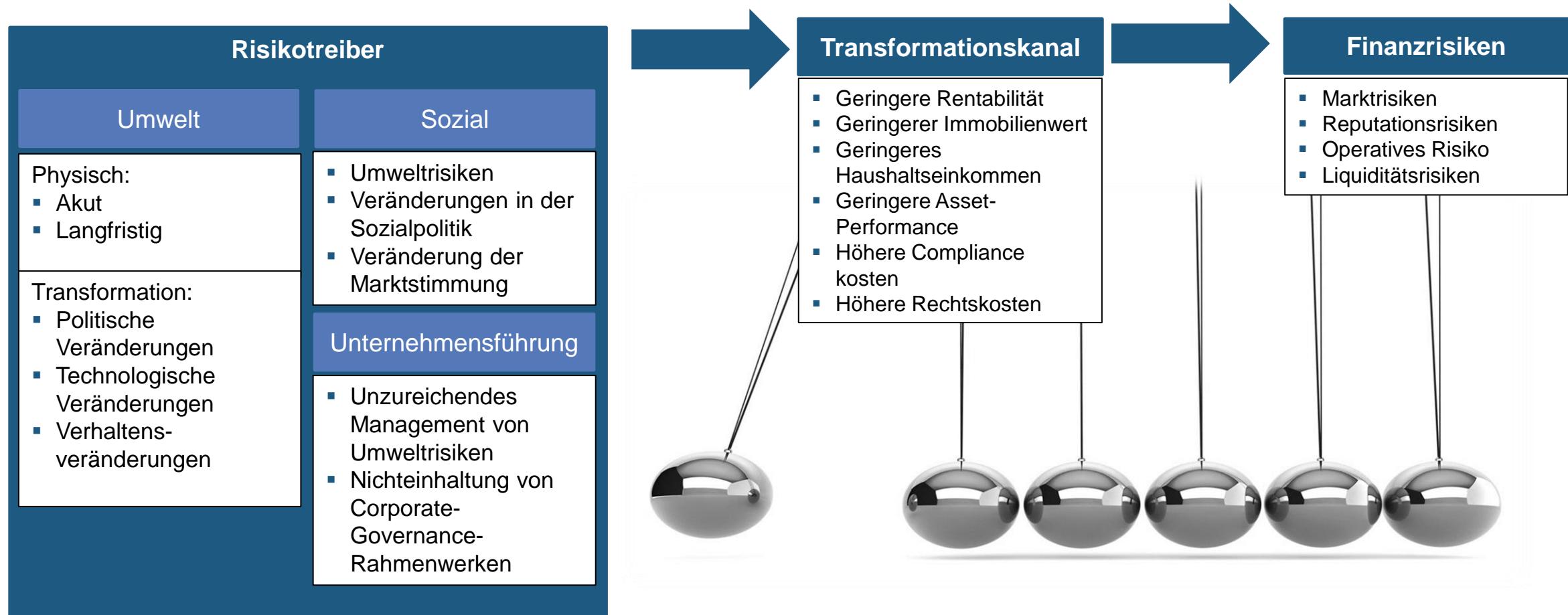
Operationelles Risiko

Filialen eines Kreditinstituts werden in Mitleidenschaft gezogen durch Extremwetterereignisse

Agenda

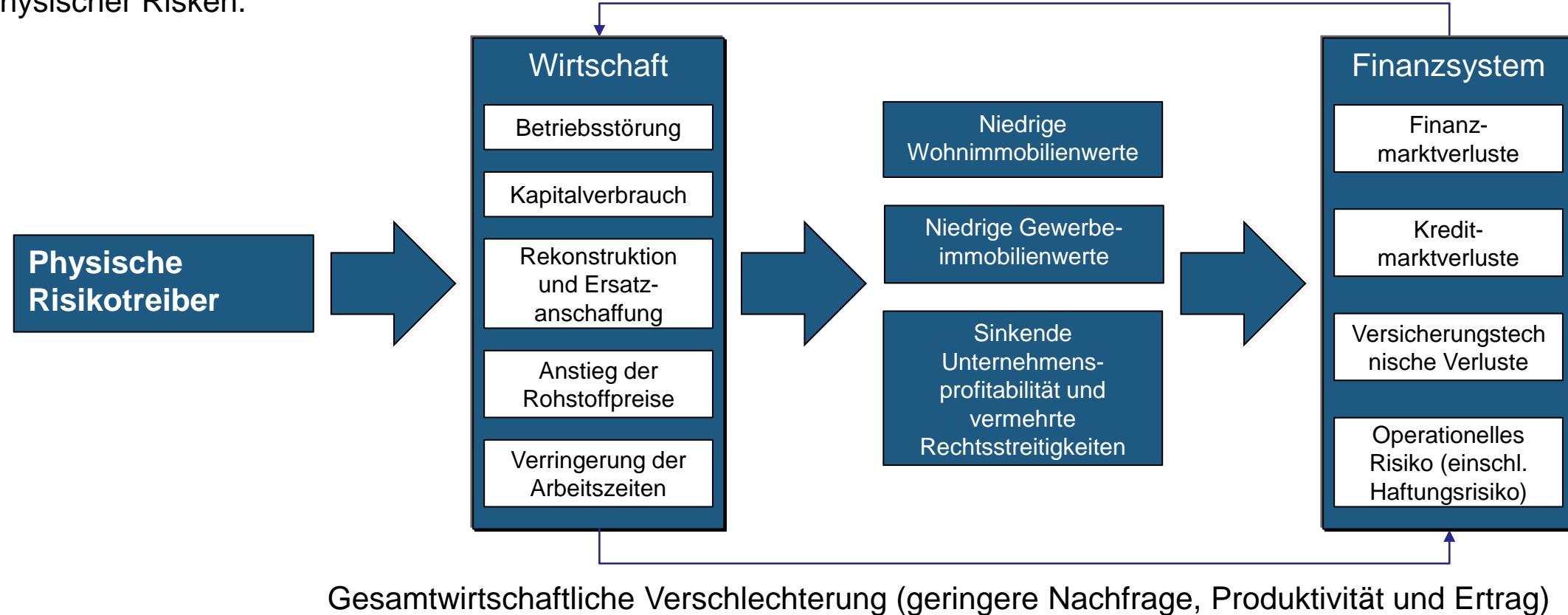
1	ESG-Risiken Faktoren	4
2	Risikotreiber und deren Transformation	11
3	Auswirkungen der Umwelt auf Banken	15
4	Bewertung der ESG-Risiken	19
5	Methoden und Tools	22
6	EZB-Klima Stresstest	27
7	EBA: technischer Umsetzungsstandard	30
8	VfU-Kennzahlen Tool	33
9	Fazit	38

Risikotreiber und deren Transformation



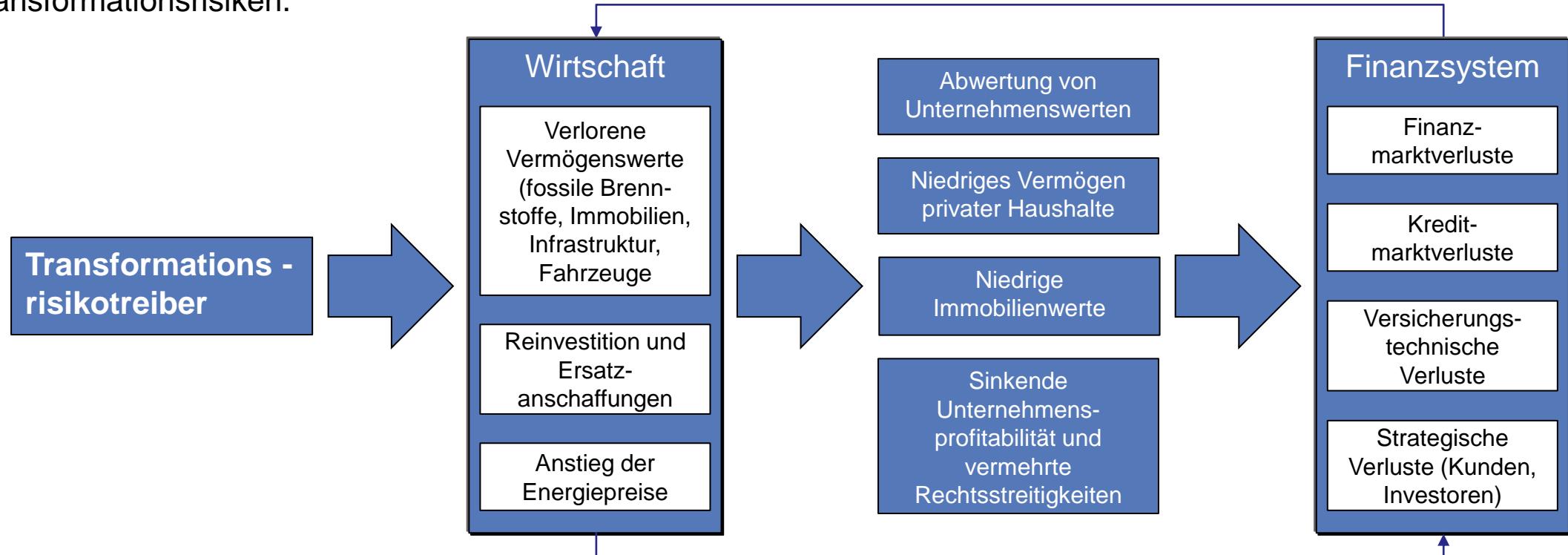
Transformation: Physische Risiken

Rückwirkungen des Finanzsystems auf die Realwirtschaft (Marktwertverluste, Kreditverknappung) durch Einwirkungen physischer Risiken.



Transformation: Übergangsrisiken

Rückwirkungen des Finanzsystems auf die Realwirtschaft (Marktwertverluste, Kreditverknappung) durch Einwirkung von Transformationsrisiken.



Agenda

1	ESG-Risiken Faktoren	4
2	Risikotreiber und deren Transformation	11
3	Auswirkungen der Umwelt auf Banken	15
4	Bewertung der ESG-Risiken	19
5	Methoden und Tools	22
6	EZB-Klima Stresstest	27
7	EBA: technischer Umsetzungsstandard	30
8	VfU-Kennzahlen Tool	33
9	Fazit	38

Auswirkungen der Umwelt auf Banken

Physische und Transitorische Risiken haben direkte Auswirkungen auf verschiedene Kennzahlen bei Banken

Physisches Kreditrisiko:
Naturkatastrophen reduzieren den Wert von Sicherheiten

Folge:
Höherer loss given default

Physisches Marktrisiko:
Steigende Meeresspiegel erhöhen Länderrisiko

Folge:
Preise von Staatsanleihen sinken, weniger risikolose Assets

Physisches Liquiditätsrisiko:
Plötzliche Behebungen wegen Katastrophen

Folge:
Rollover Risiko, regionale Bank Runs

Transitorisches Kreditrisiko:
Hohe Abschreibungen auf CO2 - intensive Anlagen

Folge:
Höhere probability of default, mehr Abschreibungsbedarf

Transitorisches Marktrisiko:
Steigende Inflationserwartungen wegen CO2 -Steuern

Folge:
Höhere Unsicherheit über Realzinsniveau

Transitorisches Liquiditätsrisiko:
Stranded Assets können nicht mehr gehandelt werden

Folge:
Mehr Abschreibungsbedarf

Theoretisches Beispiel zur Transformation von ESG-Risiken

Auswirkungen von Umweltfaktoren durch Transformationsrisiken, auf die Bilanzen von Kreditinstituten:

Bilanz des Instituts - Aktiva:

Darlehen an die Automobilindustrie - mit Schwerpunkt auf benzinbetriebenen Fahrzeugen (im Gegensatz zu Elektro- oder Wasserstofffahrzeugen)

Erhöhung des Kreditrisikos der Gegenpartei aufgrund einer höheren PD und LGD

Klimawandel

Umweltfaktor:
Kohlenstoff-
emissionen

Transformationsrisiko:
höhere Steuern oder
Verbot von
Fahrzeugen mit
Verbrennungsmotor

Risikoprofil und
Kreditwürdigkeit
der Gegenpartei

Bilanz

Wechselwirkung der doppelten Wesentlichkeit

Finanzielle Wesentlichkeit

In dem für das Verständnis des Geschäftsverlaufes, des Geschäftsergebnisses und der Lage des Unternehmens erforderlichen Umfang...
(Outside-in-Perspektive)



Auswirkungen des Klimawandels
auf das Unternehmen

Primäre Zielgruppe:
Anleger



Die klimatischen Auswirkungen des
Unternehmens können finanziell wesentlich
sein.

Ökologische und Soziale Wesentlichkeit

... und Auswirkung der Tätigkeiten
(Inside-out-Perspektive)



Auswirkungen des Unternehmens
auf das Klima

Primäre Zielgruppe:
**Verbraucherinnen und Verbraucher,
Zivilgesellschaft, Beschäftigte, Anleger**



Agenda

1	ESG-Risiken Faktoren	4
2	Risikotreiber und deren Transformation	11
3	Auswirkungen der Umwelt auf Banken	15
4	Bewertung der ESG-Risiken	19
5	Methoden und Tools	22
6	EZB-Klima Stresstest	27
7	EBA: technischer Umsetzungsstandard	30
8	VfU-Kennzahlen Tool	33
9	Fazit	38

Ansatz zur Bewertung von ESG Risiken



Identifikation

Klassifizierung der Engagements

z.B.

- Nach Anlageklassen
- Nach Sektoren
- Nach Geschäftspartnern
- Nach Standort
- Nach Fälligkeit



Bewertung

Bewertung der ESG Risiken mit methodischen Tools

- Portfolio alignment method
- Risk framework method
- Exposure method



Aktion

Einbeziehung der ESG-Risiken

- Business Strategie
- Interne Governance
- Risiko- management

Herausforderungen bei der Bewertung von ESG-Risiken

Multi-point Impact

z.B. Einfluss auf das Kreditrisiko, Marktrisiko, Kapital- und Liquiditäts-adäquanz

Ungewissheit

Zeitpunkt und Auswirkungen von physischen, transitorischen, sozialen und Governance Risiken ist schwierig vorher-zusagen

Nichtlineare Effekte

z.B. unerwartete Ereignisse wie die Flutkatastrophe im Sommer 2021

Datenknappheit

Mangel an relevanten, vergleichbaren, zuverlässigen und benutzerfreundlichen Daten

Zeithorizont

Diskrepanz zwischen traditionellen Management Tools und der Zeit für das Eintreten von ESG-Risiken

Methodische Zwänge

z.B. historische Daten sind nicht für die Analyse künftiger Trends geeignet

Agenda

1	ESG-Risiken Faktoren	4
2	Risikotreiber und deren Transformation	11
3	Auswirkungen der Umwelt auf Banken	15
4	Bewertung der ESG-Risiken	19
5	Methoden und Tools	22
6	EZB-Klima Stresstest	27
7	EBA: technischer Umsetzungsstandard	30
8	VfU-Kennzahlen Tool	33
9	Fazit	38

Methoden & Tools

Portfolio Alignment Method

Wie ist das Portfolio einer Institution auf die globalen Nachhaltigkeitszeile abgestimmt?



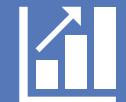
Risk Framework Method (inklusive Klima Stress Test)

Wie wirken sich Nachhaltigkeitsaspekte auf das Risikoprofil des Bankportfolios und die Standardrisikoindikatoren aus?



Exposure Method

Wie schneiden einzelne Engagements und Gegenparteien bei ESG-Faktoren ab?



Methoden & Tools – Beispiele

Portfolio Alignment Method

Paris Agreement Capital
Transition Assessment
(PACTA) tool

Principles for Responsible
Banking (PRB)

Risk Framework Method
(inklusive Klima Stress Test)

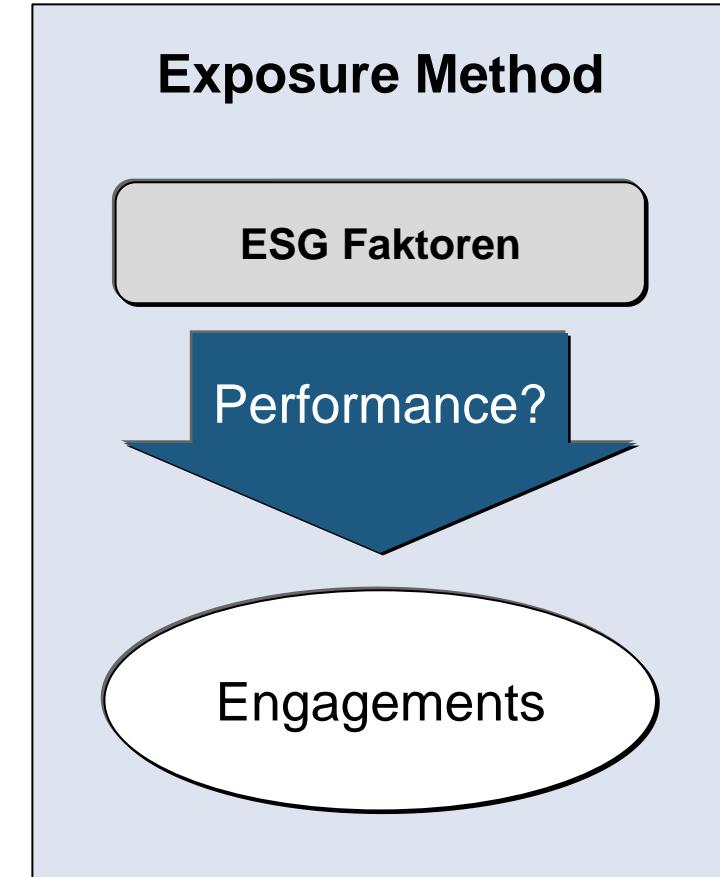
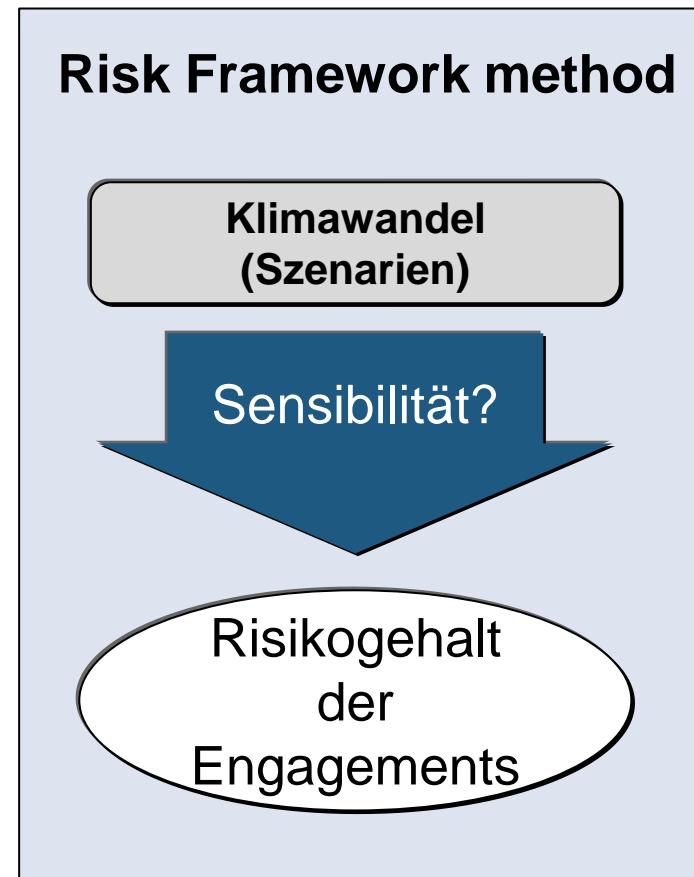
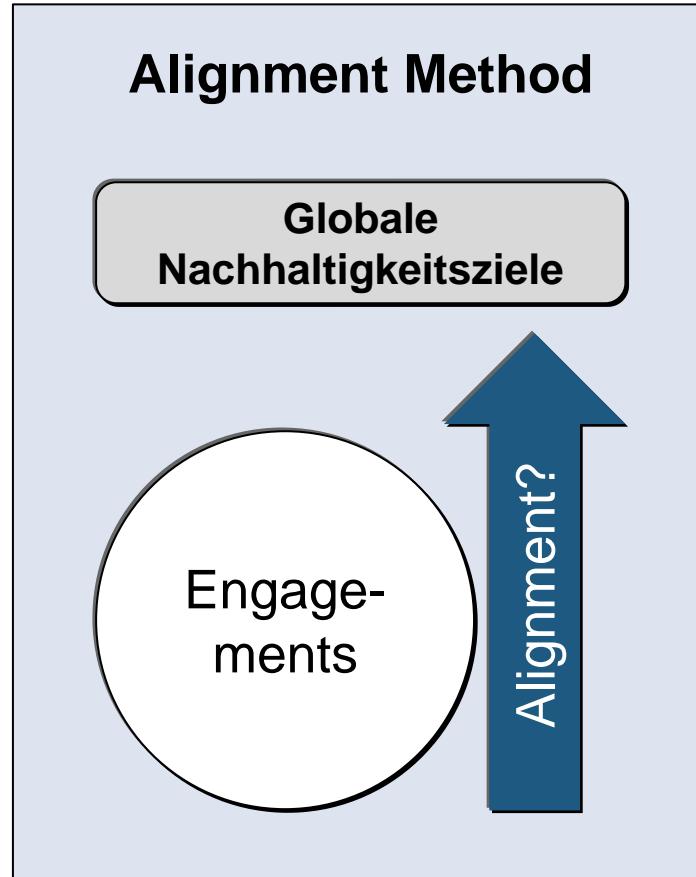
Bank of England (BoE)
Biennial exploratory scenario
on the financial risks from
climate change 2021

European Central Bank (ECB)
Economy-wide climate stress
test

Exposure Method

Enabling tools provided by the Sustainability Accounting
Standards Board (SASB)

Überblick möglicher Methodiken



Gegenüberstellung der Methodiken

Alignment Method

- Einführung expliziter Ziele
- Ergebnisorientiert
- Geringes Reputationsrisiko bei angepasstem Portfolios

Risk Framework Method

- Risikobasierter Ansatz
- Gute Integrationsmöglichkeiten in bestehende Prozesse
- Dynamischer Charakter der Szenarien ermöglicht Darstellung von Wechselwirkungen

Exposure Method

- Transparent und einfach
- Möglichkeit isolierter Durchführung
- Etablierte Methodik (ESG-Ratings)
- Verknüpfung mit KPI-Systemen

- Kein Fokus auf individuelle Engagements (Portfoliobetrachtung)
- Komplex
- Mögliche Datenprobleme

- Komplex
- Mögliche Datenprobleme
- Unsicherheiten
- Blackbox bei Verknüpfung von ESG-Risiken mit finanziellen Risikoindikatoren

- Vergleichbarkeitsprobleme mancher Ratings
- Mögliche Datenprobleme
- Qualitative Ergebnisse
- Statische Methodik: Ratings / Scores müssen regelmäßig überprüft werden

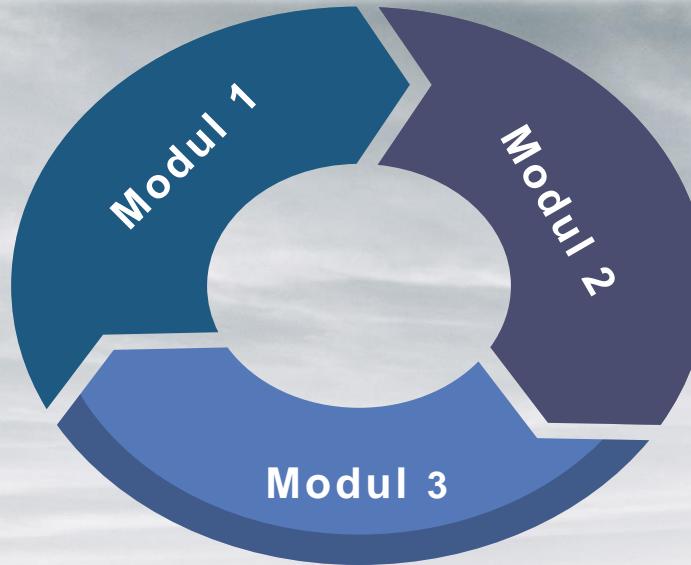
Agenda

1	ESG-Risiken Faktoren	4
2	Risikotreiber und deren Transformation	11
3	Auswirkungen der Umwelt auf Banken	15
4	Bewertung der ESG-Risiken	19
5	Methoden und Tools	22
6	EZB-Klima Stresstest	27
7	EBA: technischer Umsetzungsstandard	30
8	VfU-Kennzahlen Tool	33
9	Fazit	38

EZB-Klimastresstest

Questionnaire

- Prüfung der Vorbereitung auf Klimarisiken
- Fragenkatalog wird zur Prüfung verwendet



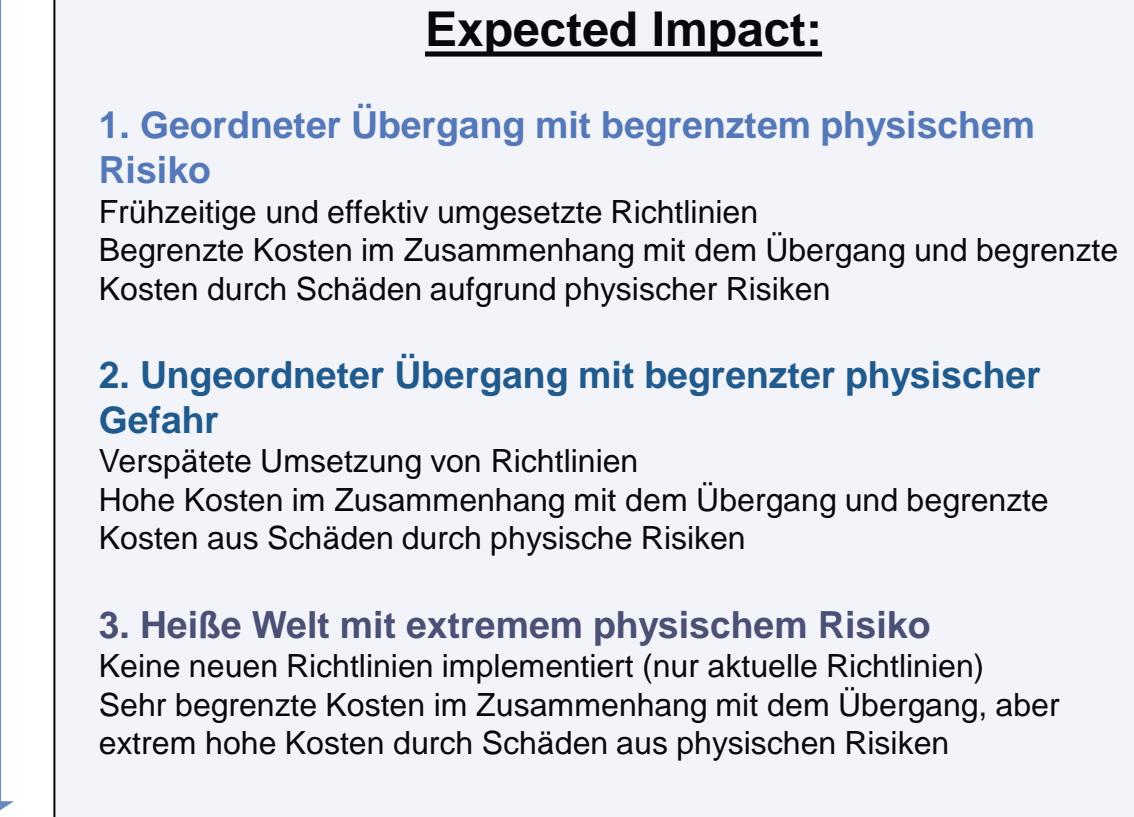
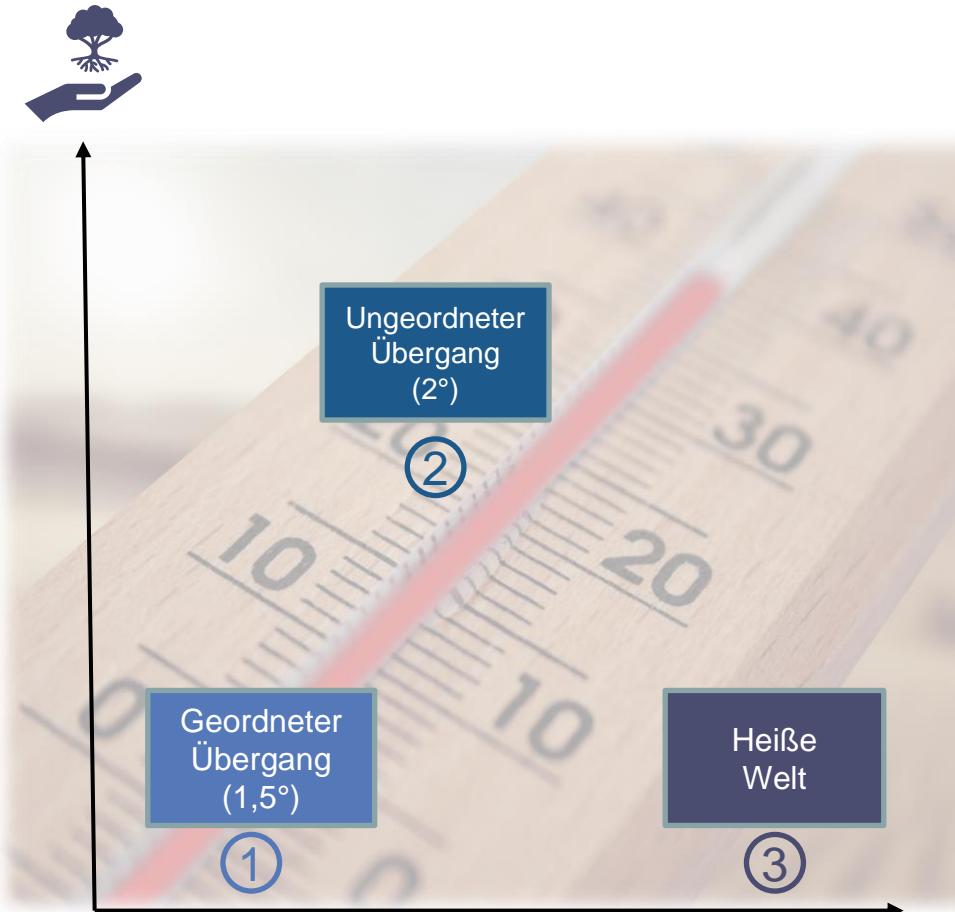
Bottom-Up Test

- Bewertung von Transitions- und physischen Risiken
- Reaktion auf Übergangs-szenarien in den nächsten 30 Jahren

Benchmark-Analyse

- Vergleich mit anderen Banken anhand von Klimarisikokennzahlen
- Analyse der Tragfähigkeit der Geschäftsmodelle
- Darstellung des Engagements in emissionsintensiven Unternehmen

Szenario Überblick: Modul 3 des Stresstest



Agenda

1	ESG-Risiken Faktoren	4
2	Risikotreiber und deren Transformation	11
3	Auswirkungen der Umwelt auf Banken	15
4	Bewertung der ESG-Risiken	19
5	Methoden und Tools	22
6	EZB-Klima Stresstest	27
7	EBA: technischer Umsetzungsstandard	30
8	VfU-Kennzahlen Tool	33
9	Fazit	38

EBA: technischer Umsetzungsstandard

- 24. Januar 2022: Veröffentlichung finaler Entwurf des ITS der EBA
- Umfang: klare Vorgaben zur Offenlegung von ESG-Risiken im Rahmen der Säule 3 (Artikel 449a CRR)

Klimarisiken:

- Offenlegungspflicht zu Engagements und Vermögenswerten
- Besonders betroffene Sektoren:
 - Hoher Beitrag zum Klimawandel (hohe CO2 Emissionen)
 - Geografisch gefährdete Standorte

Abschwächende Maßnahmen:

- Maßnahmen um die Klimarisiken abzumildern.
- Finanzielle Unterstützungen und Aktivitäten im Hinblick auf den Anpassungsprozess

Qualitative Merkmale:

- Informationen zu Umwelt-, Sozialen und Governance Belangen der Banken erwartet.
- Unternehmensbereiche:
 - Governance Regelungen
 - Risikomanagement
 - Unternehmensführung
 - Businessmodel
 - Geschäftsstrategie

EBA: technischer Umsetzungsstandard

Neue ESG-Kennzahlen:

Die EBA hat zwei neue Kennzahlen vorgestellt, die aufzeigen sollen, wie die Institutionen die Aktivitäten zur Erreichung der Pariser Klimaziele unterstützen. Beide Kennzahlen basieren auf der EU-Taxonomie und sollen darstellen, inwieweit die finanzierten Aktivitäten mit dem Pariser Abkommen übereinstimmen.

Green Asset ratio (GAR):

- Engagements gegenüber Unternehmen und Privatkunden aus der nicht finanziellen Berichterstattung (NFRD – Non-Financial Reporting Directive)
- Taxonomie ausgerichtete Tätigkeiten finanzieren
- Finanzierungen von Aktivitäten, die wesentlich zur Eindämmung / Anpassung an den Klimawandel (climate change mitigation (CCM) & climate change adaptation (CCA)) beitragen
- Ab Dezember 2023 werden Daten erwartet



Banking Book Taxonomy Alignment ratio (BTAR):

- Engagements gegenüber Unternehmen, die nicht dem NFRD angehören und somit nicht im GAR betrachtet werden
- Im Einklang Pariser Abkommens stehen und somit einen wesentlichen Beitrag zu CCM und CCA leisten
- Ab Juni 2024 werden Daten erwartet
- Ein vereinfachter Ansatz soll basierend auf bilateralen Informationen möglich sein

Agenda

1	ESG-Risiken Faktoren	4
2	Risikotreiber und deren Transformation	11
3	Auswirkungen der Umwelt auf Banken	15
4	Bewertung der ESG-Risiken	19
5	Methoden und Tools	22
6	EZB-Klima Stresstest	27
7	EBA: technischer Umsetzungsstandard	30
8	VfU-Kennzahlen Tool	33
9	Fazit	38

VfU-Kennzahlen Tool

Ziele

- Gemeinsamer Standard der Umwelt- / Klimaberichterstattung für Finanzdienstleister
 - Treibhausgas-Bilanz als Indikator für Handlungspotentiale, Prioritätensetzung und effiziente Maßnahmen
 - Ausrichtung an internationalen Standards wie GHG Protokoll, GRI etc.
 - Treibhausgas-Faktoren aus Eco-Invent-Datenbank
 - Validierte THG-Faktoren

Systemgrenzen der Umweltdaten

Beschreibung der Systemgrenzen

Bitte alle Datenfelder auffüllen. Diese Daten werden in den weiteren Tabellenblättern automatisch übernommen.

Standort:	Deutschland
Strasse:	In die Zukunft
Stadt:	Nettonull
Postleitzahl:	12345
Berichtsperiode:	2022
Systemgrenzen:	Test-Datensatz

Anzahl Mitarbeitende

Die Zahlen zu den Mitarbeitenden sollten sich möglichst an denen der Geschäftsberichterstattung ausrichten. Teilzeitstellen werden in Vollzeitäquivalente umgerechnet. Da die Anzahl der Mitarbeitenden in den Systemgrenzen voneinander abweichen können, sollten Sie diese vor der Dateneingabe an dieser Stelle überprüfen. Die Entscheidung, ob bei den einzelnen Systemgrenzen eine Differenzierung erforderlich ist, treffen Sie aufgrund Ihres Datenmaterials selber.

Gesamtanzahl Mitarbeitende für o.a. Unternehmen / Standort:

1.000

Anzahl Mitarbeitende für Strom:	Erfasstes Teilsystem:	Anzahl der Mitarbeitende
0	0	500
Anzahl Mitarbeitende für Wärme (Heizöl, Erdgas, Fernwärme):		
0	0	500
Anzahl Mitarbeitende für Wasser:		
0	0	500
Anzahl Mitarbeitende für Tabellenblatt Verkehr:		
0	0	500
Anzahl Mitarbeitende für Tabellenblatt Papier:		
0	0	500
Anzahl Mitarbeitende für Tabellenblatt Entsorgung:		
0	0	500
Anzahl Mitarbeitende für Tabellenblatt Kühl- und Lösungsmittelverluste:		
0	0	500
Datenlieferant:		Wir selbst
Email:		Wir@selbst.com

Eingaben für das Strommodell und für die Berechnung von Scope 2 Location-based

Ausgewähltes Land: **Deutschland Inlandsverbrauch inkl. Verlusten und Vorketten 2019**

Die CO2-Faktoren der Stromproduzenten sind i.d.R. ab Werk berechnet und beinhalten nicht die Transport- und Umwandlungsverluste im Netz. Bitte beim Stromlieferanten nachfragen und die folgenden Optionen auswählen.

Auswahl muss hier getroffen werden !

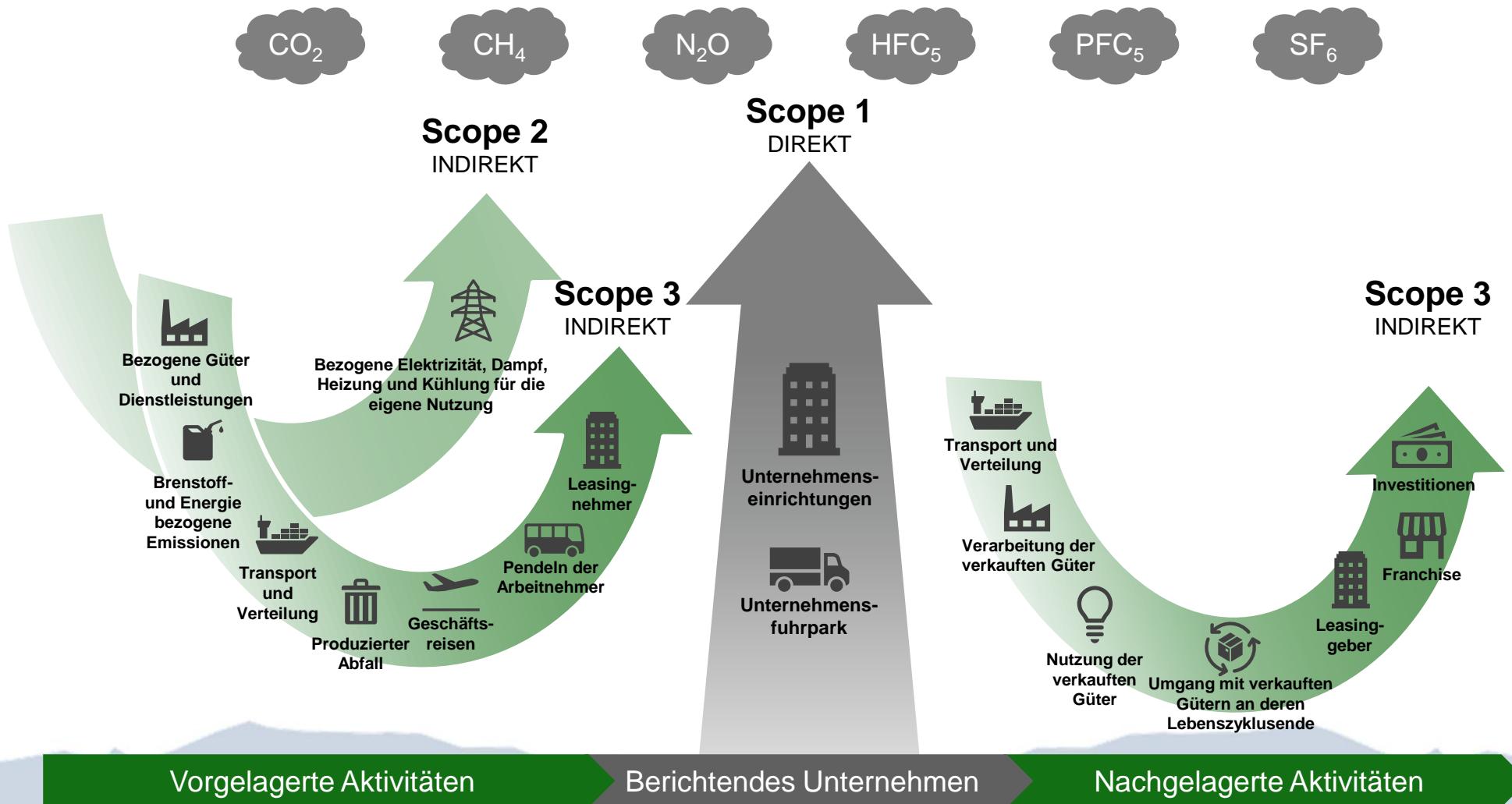
Umwandlungs- und Transportverluste: **Umwandlungs- & Transportverluste im Netz bereits enthalten**

Annahmen für Hochrechnungen für nicht erfasste Mitarbeitende:

Auswahl muss hier getroffen werden !

Heizenergie für nicht einbezogene, hochgerechnete Mitarbeitende:	Heizöl EL
Datenlieferant:	Wir selbst
Email:	wir@selbst.com

GHG Protokoll: Logik von Scope 1, 2 und 3



VfU-Kennzahlen Tool – Resultate

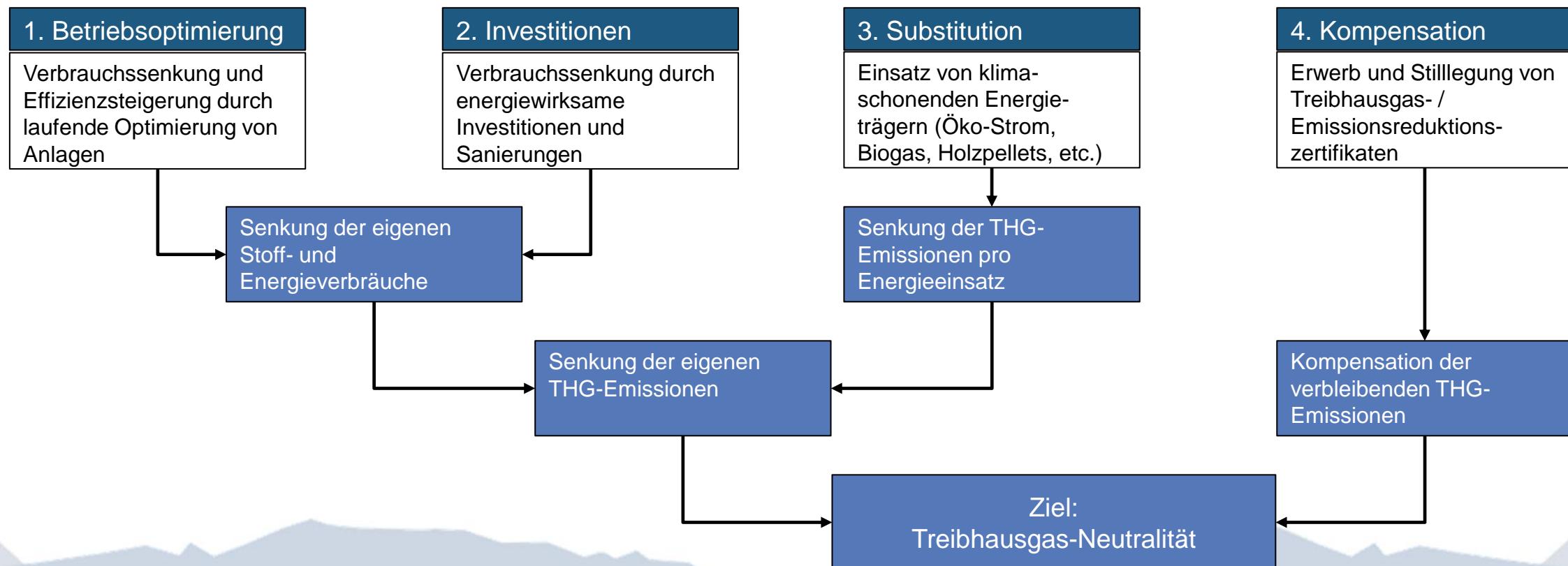
VfU Kennzahlen 2022: Blatt C2 - VfU Kennzahlen						
Berichtsperiode : 2021		Unternehmen: Test - Unternehmen		Anzahl Mitarbeiter: 1'000		
Verbräuche						
Absolute Verbräuche		Treibhausgas-Emissionen in CO2e			Emissionen pro MA	
		Scope 1	Scope 2 Market Based	Scope 3	Total	
Strom	1'783'500 kWh	42.3	182.0	104.1	328.4 to	328 kg
Wärme	2'062'500 kWh	420.5	44.1	115.0	579.6 to	580 kg
Geschäftsverkehr	810'000 km	50.0	-	71.8	121.8 to	122 kg
Papier	200 to	-	-	167.6	167.6 to	168 kg
Wasser	15'000 m3	-	-	8.4	8.4 to	8 kg
Abfall	381 to	-	-	64.8	64.8 to	65 kg
Kühl- und Löschmittel	15 kg	46.1	-	-	46.1 to	46 kg
Total		558.9	226.1	531.8	1'316.8 to	1'317 kg
Klimakompensation				1'316.8 to		1'317 kg
Verbleibende Emissionen				(0.0) to		(0) kg
Klimaneutralität				100%		100%

Verschiedene Darstellungen

1. Zusammenfassung der berechneten Detail-Resultate
2. VfU Kennzahlen in der Übersicht
3. Auswertung der Ergebnisse nach den entsprechenden GRI-Kennzahlen
4. Auswertung der Ergebnisse nach den Fragen zu den Klimadaten des CDP (inkl. Details zu Scope 1, 2 und 3)

Integrierte Klimastrategie

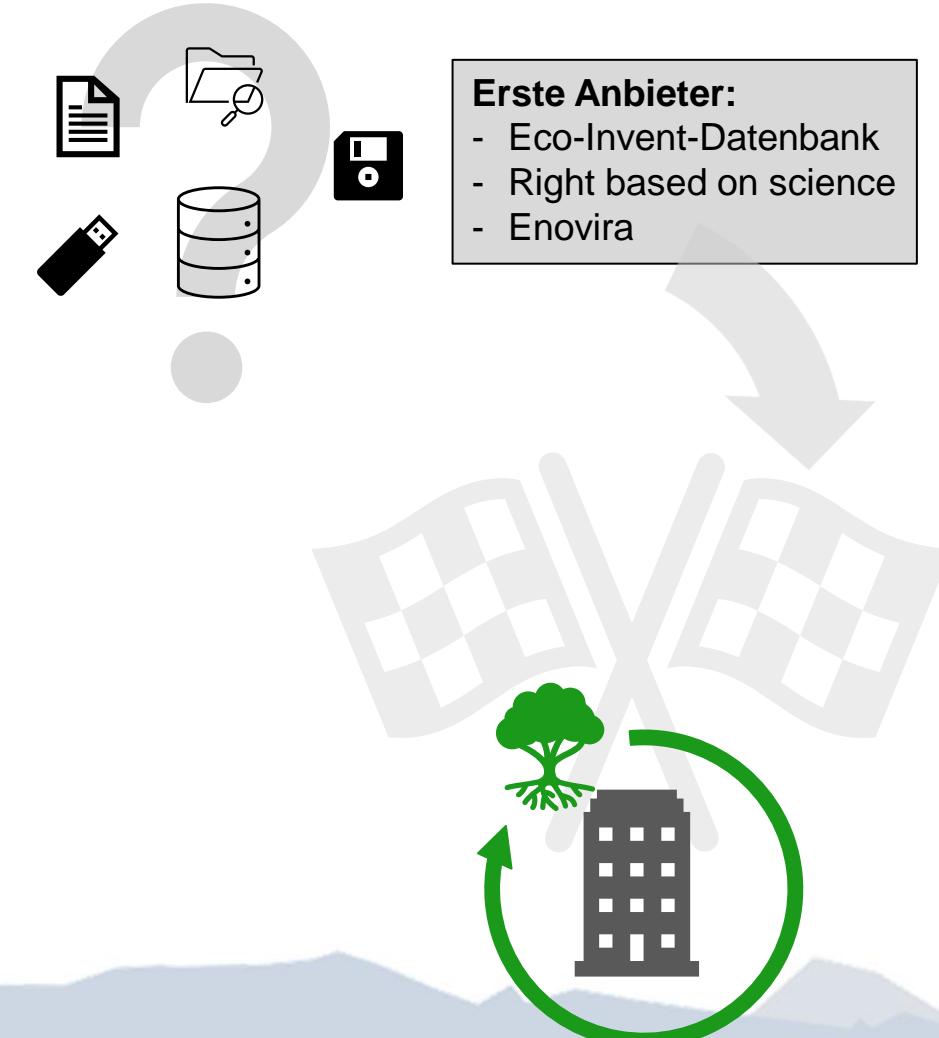
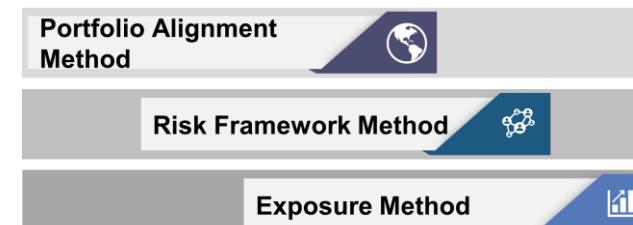
Umsetzung einer integrierten Klimastrategie, welche konkrete und messbare Ziele in allen vier Handlungsfeldern beinhaltet.



Agenda

1	ESG-Risiken Faktoren	4
2	Risikotreiber und deren Transformation	11
3	Auswirkungen der Umwelt auf Banken	15
4	Bewertung der ESG-Risiken	19
5	Methoden und Tools	22
6	EZB-Klima Stresstest	27
7	EBA: technischer Umsetzungsstandard	30
8	VfU-Kennzahlen Tool	33
9	Fazit	38

Fazit



Fragen?

Bei Fragen stehe wir Ihnen jetzt...



...oder auch im Nachgang dieses Webinars
gerne zur Verfügung.

CURRENTIS AG
Feldbergstraße 59
61440 Oberursel (Taunus)

Telefon +49.6171.95598.0
info@curentis.com
www.curentis.com
© CURRENTIS AG 2013

Vorstand:
Ralf Penndorf

Vorsitzender des Aufsichtsrats:
RA Ralf Henßen

Registergericht:
Bad Homburg v. d. Höhe, HRB 13551

Sitz der Gesellschaft:
Oberursel (Taunus)

CURRENTIS
Experience meets innovation



HAYS Recruiting experts
worldwide